

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Digitale Arbeitsmaterialien vom Abwasser-Zweckverband**

#### **Mikroplastik und der Wasserkreislauf**

(Hetlingen, 14. Mai 2020) **Mit besorgtem Gesichtsausdruck sitzt ein Angler an der Elbe. Zwar hat er bereits einen guten Fang gemacht und sieht viele weitere Fische im Fluss. Doch ihm ist bewusst, was noch in dem Gewässer schwimmt: Plastikteilchen! Diese Szene ist auf einem neuen Lernplakat des Abwasser-Zweckverbands (AZV) Südholstein zu sehen. Der Verband möchte anschaulich vermitteln, wie Mikroplastik in die Gewässer und in die Umwelt gelangen kann. Das Plakat und viele weitere Materialien stehen auf den Internetseiten des AZV zur Verfügung. Sie können von Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen in der Region genutzt werden – besonders jetzt, da ein Großteil des Präsenzunterrichts und die Betriebsbesichtigungen im Klärwerk ausfallen müssen.**

Entstanden ist die Idee zu dem Plakat in einem Workshop der AZV-Auszubildenden: Nachdem sie sich ausführlich mit Mikroplastik auseinandergesetzt hatten, wollten sie dieses Wissen weitergeben. Dabei war es ihnen wichtig zu zeigen, woher die Partikel stammen und dass Mikroplastik in Kläranlagen nur teilweise aus dem Abwasser entfernt werden kann. Daher gilt: Was gar nicht erst ins Abwasser hineinkommt, muss auch nicht herausgeholt werden! Der Entwurf von den Auszubildenden wurde nach dem Workshop grafisch aufbereitet.

Zurzeit müssen auch beim AZV Südholstein die meisten Termine aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen wegen des Coronavirus Sars-CoV-2 ausfallen. Normalerweise bietet der Verband im Klärwerk Hetlingen bis zu 50 Betriebsbesichtigungen im Jahr an, zudem zahlreiche Projekte und Veranstaltungen der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung. Ein Großteil davon richtet sich an Schülerinnen und Schüler. Als zertifizierte Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit möchte der AZV den Lehrenden, ihren Klassen und anderen Gruppen trotzdem eine Möglichkeit geben, sich mit Wasser, Abwasser und Gewässerschutz auseinanderzusetzen. Das Umweltunternehmen stellt zahlreiche Materialien zur Verfügung, die im (Fern-)Unterricht genutzt werden können: Plakate, interaktive Grafiken, Broschüren, Videos und mehr zeigen

spannende Infos zum Wasserkreislauf, zur Abwasserreinigung sowie zum Schutz der Ressource Wasser.

Die Materialien sind online unter **www.azv.sh** verfügbar. Eine Übersicht bietet der AZV Südholstein auf seiner Internetseite unter **Service > Infomaterial > Liste Arbeitsmaterialien**. Die Infos dürfen gern für den Unterricht genutzt werden, dabei sollte auf den AZV Südholstein als Quelle verwiesen sein. Wer Nachfragen hat, kann sich gern an die Referentin für Umwelt und Bildung wenden: Ute Hagmaier ist unter der E-Mail-Adresse **besuch@azv.sh** zu erreichen und gibt Antworten für Schülerinnen, Schüler und weitere Interessenten.

Der Abwasser-Zweckverband Südholstein hat die Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung in seinem Leitbild festgeschrieben. Bereits seit 10 Jahren ist er eine zertifizierte Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit. Im Jahr 2018 hat das Umweltunternehmen als einer der ersten Abwasserzweckverbände in Deutschland eine Erklärung auf Basis des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) erstellt. Der DNK zeigt Nachhaltigkeitsleistungen von Organisationen anhand von 20 Kriterien auf.

Bildunterschriften:

Bild 1 – Plakat: So gelangt Mikroplastik in die Gewässer und von dort auch oft auf unseren Tisch.



Bild 2 – Workshop: Die Idee zum Mikroplastik-Plakat entstand in einem Workshop für Auszubildende beim AZV Südholstein.

